

Vom Ortsgemeinderat Wolfsheim

Am Dienstag, dem 31.08.2010, 19.30 Uhr, fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans Holzmann im Rathaus die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Wolfsheim statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen waren anwesend :
Amtsrat Rinkewitz, Auszubildende Paula Holst

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ortsbürgermeister Holzmann als neues Ratsmitglied Mirjam Hüveler, die für Georg Eitel, der zum 18. Juli 2010 auf sein Mandat verzichtet hatte, in den Rat nachrückte. Zu guten Wünschen für eine konstruktive Zusammenarbeit übergab der Vorsitzende ein Kommunalbrevier an Frau Hüveler.

Die Themen wurden dann wie folgt beraten und entschieden:

Top 1 Fragen der Einwohner

Ein Einwohner fragte, ob für öffentliche Arbeiten in Wolfsheim auch Hartz IV-Empfänger eingesetzt werden. Ortsbürgermeister Holzmann informiert, dass dies nicht der Fall sei und ihm auch keine Wolfsheimer Hartz-IV-Empfänger bekannt seien.

Top 2 Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Die vom ausgeschiedenen Ratsmitglied Georg Eitel besetzten Ausschusssitze sind neu zu besetzen. Für die Nachwahl steht der Fraktion „Pro Wolfsheim“ das Vorschlagsrecht zu.

Die Ratsmitglieder erhielten zunächst eine neue Beratungsvorlage, weil erst kurz vor der Sitzung die Wahlvorschläge bei der Verwaltung eingegangen waren.

Auf Antrag der Vorsitzenden Holzmann beschließt der Rat zunächst einstimmig, über die Wahlvorschläge in zwei Abstimmungen und per Akklamation zu beschließen.

Danach wird zunächst bei einer Enthaltung Mirjam Hüveler einstimmig in folgende Ausschüsse gewählt:

- als Mitglied im Ausschuss für Jugend und Soziales
- als Mitglied im Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus
- als stellvertretendes Mitglied im Landwirtschafts- u. Wege-Ausschuss
- als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- als stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss.

Ratsmitglied Hüveler erklärt dann, dass sie ihre bereits als Bürgerin innegehabten Sitze im Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus und im Friedhofsausschuss niederlege.

Daraufhin werden – ebenfalls per Akklamation - für die nun frei gewordenen Sitze in folgende Ausschüsse gewählt:

- als Mitglied im Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus: Angela Scheirich
- als stellvertretendes Mitglied im Friedhofsausschuss: Vanessa Schlechtweg

Ortsbürgermeister Holzmann beteiligte sich nicht an den Abstimmungen, da sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO bei Wahlen ruht.

Top 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an den Landesbetrieb Mobilität (LBM), die Ortsdurchfahrt Wolfsheim für den Schwerlast-Durchgangsverkehr zu sperren – Antrag der Wolfsheimer Wählergemeinschaft.

Für die Fraktion der Wolfsheimer Wählergemeinschaft begründet Ratsmitglied Volz den Antrag.

In der Diskussion zeigt sich Skepsis hinsichtlich der Erfolgsaussichten. Die Ratsmitglieder sind sich darin jedoch einig, dass jeder Versuch unternommen werden sollte, die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt zu verringern, aber den Anliegerverkehr zuzulassen.

Ortsbürgermeister Holzmann regt an, auch Sankt Johann und Sprendlingen zu motivieren, sich diesem Antrag anzuschließen.

Falls sich der LBM einer Sperrung der Ortsdurchfahrt verschließe, soll der bereits früher geforderte Fußgängerüberweg erneut beantragt werden.

Einstimmig wird dann beschlossen:

Auf Antrag der Fraktion der Wolfsheimer Wählergemeinschaft e. V. beschließt der Ortsgemeinderat die Verwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Schritte zur Verlegung des Durchgangsverkehrs über 7,5 Tonnen, ab dem Kreisel L 413 / L414. und in umgekehrter Richtung einzuleiten (Anliegerverkehr frei).

Top 4 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Photovoltaik – Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Friedhofshalle, Dorfgemeinschaftshaus und Bauhof).

Mit Schreiben vom 30.06.2010 beantragte die Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V. die erforderlichen Schritte zur Gewinnung von alternativer Energie auf der Friedhofshalle, dem Dorfgemeinschaftshaus und auf den Bauhofgebäude einzuleiten und den Ortsbürgermeister zu beauftragen, zügig mit der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen- Gensingen die erforderlichen Ausschreibungen vorzubereiten und Preise zur Herstellung einzuholen. Ratsmitglied Fleischmann begründet den Antrag.

In einer Beratungsvorlage verweist die Verwaltung auf die Projektskizze des von der Verbandsgemeinde beauftragten Klimaschutz- und Energiemanagementkonzeptes und empfiehlt, für die Errichtung von PV-Anlagen sich der VG-Werke, Betriebszweig „Energie“ zu bedienen. Ein Auszug aus dem Abschlussbericht vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IFaS) über das vorgenannte DGH Wolfsheim war der Beratungsvorlage beigelegt.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig eine Arbeitsgruppe aus vier Mitgliedern zu gründen, die dieses Projekt für weitere Beratungen vorbereiten soll.

Top 5 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen auf dem Friedhof :

Als Beratungsvorlage hatten die Ratsmitglieder den Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Friedhofsausschusses am 25.03.2010 mit dem Einladungsschreiben erhalten.

Auf Empfehlung des Friedhofsausschusses beschließt der Ortsgemeinderat jeweils einstimmig:

1. Im neuen Friedhofsteil wird der Weg komplettiert, indem am vorderen Ende ein Abzweig über den alten Friedhofsteil zum Hauptweg und zur Wasserstelle gebaut wird. Außerdem sollen Bäume gepflanzt werden, die noch ausgesucht werden müssen. Die konkrete Ausführung soll im Friedhofsausschuss geplant, und von diesem im nächsten Haushaltsjahr abschließend beschlossen und die Aufträge von ihm vergeben werden.

2. An der Friedhofshallendecke sollen die Fugen mit Holzleisten verschlossen werden. Für den Sargwagen sollen eine Stoffumspannung und neue Räder angeschafft werden.

Die Pflasterarbeiten wurden laut Ortsbürgermeister Holzmann wegen akuter Unfallgefahr bereits erledigt.

3. Bestimmte Gräber sollen wegen ihren besonderen Gedenk -und Einfasssteine erhalten bleiben und unter Schutz gestellt werden.
Diese Gräber werden dann von der Gemeinde mit Zustimmung der Angehörigen gepflegt.

Paten für die Gräberpflege sind willkommen.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf konkrete Schulungsmaßnahmen für Jugendclubvorstände zur Förderung qualifizierter Jugendarbeit – Antrag der Wolfsheimer Wählergemeinschaft.

Mit Schreiben vom 30.05.2010 beantragte die Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V. den Ortsbürgermeister zu beauftragen, den Jugendpfleger der Verbandsgemeinde zu bitten, Wochenendschulungen für Jugendclubvorstände zum Erwerb eines „Jugendclubführerscheins“ anzubieten.

Mit einer Beratungsvorlage, die die Ratsmitglieder zusammen mit dem Einladungsschreiben erhalten haben, zeigte die Verbandsgemeindeverwaltung Fortbildungsmöglichkeiten auf.

Ratsmitglied Blass begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig:
Dem Jugendclub Wolfsheim wird Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.
Die Ortsgemeinde übernimmt die entstehenden Kosten.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung einer Stellungnahme in dem Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs.1 BauGB zum Flächennutzungsplan „Windenergie – Neufassung“ der Verbandsgemeinde Wörrstadt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt teilt mit Schreiben vom 17.06.2010 mit, dass der Verbandsgemeinderat Wörrstadt am 11.03.2010 beschlossen hat, den Flächennutzungsplan „Windenergie“ neu zu fassen und bittet gemäß § 4 Abs.1 BauGB um Stellungnahme.

Bauleitpläne benachbarten Gemeinden sind gemäß § 2 Abs.2 BauGB aufeinander abzustimmen. Der Beratungsvorlage waren Pläne mit eingezeichneten geplanten Standorten von Windenergieanlagen beigefügt.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig:

Die bauleitplanerischen Belange der Ortsgemeinde Wolfsheim werden durch diese Planung nicht berührt. Daher werden keine Anregungen vorgetragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei unverändertem Sachverhalt in den weiteren Verfahren Fehlanzeige zu erstatten.

Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung

- 8.1 Die Verbandsgemeindeumlage wurde für Wolfsheim festgelegt:
Für 2009: 165.389,-- EUR
Für 2010: 154.913,-- EUR
- 8.2 Die Anzeigepflicht bei der Kommunalaufsicht und der Beschluss über die Annahme von Spenden durch den Ortsgemeinderat entfällt bei Beträgen oder Werten von unter 100,-- EUR (Bagatellgrenze)
- 8.3 Die beantragten Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II für die Sanierung der Kultur- und Sporthallen wurden nicht bewilligt.
- 8.4 Der Gemeinde- und Städtebund empfiehlt grundsätzlich die Rekommunalisierung der Energieversorgung, warnt aber gleichzeitig vor Risiken und Kosten, die örtlich sehr unterschiedlich ausfallen können.
- 8.5 Ratsmitglied Ralf Bernhard ist nach dem Verzicht von Georg Eitel Fraktionssprecher von Pro Wolfsheim e. V.
- 8.6 Frau Marina Gemünde hat ihre Mitgliedschaft im Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus mit Wirkung vom 25.08.2010 niedergelegt.
- 8.7 Das Weingut Bernhard hat eine Treppe zum „Tisch des Weines“ gespendet. Der Vorsitzende dankt im Namen der Ortsgemeinde.
- 8.8 Der Friedhofsausschuss wird das Ehrenmal am Kirschgarten wegen eventueller Maßnahmen begutachten.
- 8.9 Rechtzeitig vor dem Jubiläum wurden Renovierungsarbeiten im Kindergarten ausgeführt.
- 8.10 Die Ausschreibung für die DSL-Versorgung von Wolfsheim ist erfolgt. Ortsbürgermeister Holzmann dankt dem Arbeitskreis und besonders Thomas Barlen für die wichtigen Vorarbeiten. Vor der Vergabe können Zuschüsse beantragt werden. Baubeginn sei voraussichtlich im Frühjahr.
- 8.11 Nächster Sperrmüll-Abfuhr ist am 20.06.2011.
- 8.12 Eine Bürgerin hat gegen den Beschluss des Ortsgemeinderats zu TOP 7 am 29.06.2010 Kommunalaufsichtsbeschwerde bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen eingelegt.

Punkt 9: Anfragen an die Verwaltung

- 9.1 Die Anfrage der Fraktion Wolfsheimer Wählergemeinschaft e. V. zum Fluglärm vom 26.08.2010 wird an die Verwaltung weitergegeben.
- 9.2 Die Anfragen der Wolfsheimer Wählergemeinschaft zur Energiegewinnung mit Windkraftanlagen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet. Im Ergebnis wurden in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans, Teilplan „Regenerative Energie“ für die Gemarkung Wolfsheim keine Sondergebietsfläche für Windkraftanlagen berücksichtigt.

- 9.3 Die gemeindeeigenen Baugrundstücke „Am Sportplatz“ in der Ortsgemeinde Wolfsheim wurden direkt von der Ortsgemeinde an den Erwerber veräußert. Es wurde kein Makler hinzugezogen. Maklergebühren sind nicht angefallen.